

Telefon: 233 - 92 430
Telefax: 233 - 27 458

Direktorium
Fachstelle für Demokratie
FgR

Aussteigerprogramm nicht erforderlich

Antrag Nr. 20-26 / A 01916 – Linksextreme Szene München – Aussteiger brauchen Hilfe
StR-Antrag der AfD vom 20.09.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 04894

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 08.12.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit beiliegendem Antrag wird gefordert, die Stadtverwaltung zu beauftragen, ein Aussteigerprogramm für Mitglieder der linksextremen Szene in München zu entwickeln. Das Programm soll neben einer hierfür einzurichtenden Telefonhotline, auch Beratung vor Ort sowie pädagogische Betreuungsangebote enthalten, um die oft halt- und orientierungslosen Menschen bei der Reintegration in das gesellschaftliche Leben und den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Auf Landesebene stehen bereits ausreichend Aussteigerprogramme, die bei unterschiedlichen Behörden angesiedelt sind, zur Verfügung. Diese können bayernweit genutzt werden. Aufgrund äußerst geringer Fallzahlen im Bereich „Linksextremismus“ besteht kein Bedarf an solchen Programmen. In der Landtags-Drucksache 18/10327 hat die Staatsregierung folgende Zahlen vorgelegt: Zwischen 2001 und 2020 (September) nahmen bayernweit zwei Personen an einem Aussteigerprogramm mit dem Schwerpunkt „Linksextremismus“ teil. In Aussteigerprogrammen zum Bereich „Rechtsextremismus/Reichsbürger“ waren es im selben Zeitraum 111 Personen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Der Antrag der AfD wird abgelehnt.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01604 der AfD gilt damit als geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -Direktorium FgR

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An die GST**
An die KGL - LGBTIQ
An die Stelle für interkulturelle Arbeit
An das KVR
z. K.

Am